

Tagungsbeitrag:

Die Tagungsgebühr beträgt 60,00 €. Darin enthalten sind: Informationsmaterial, Getränke während der Tagung und der Imbiss vor der Abreise (Das Abendessen am 27.9.2023 begleichen Sie bitte selbst). Bitte überweisen Sie den Betrag unter Angabe des Buchungskennzeichens als Verwendungszweck, welches Sie nach Anmeldebestätigung von uns erhalten.

Anmeldehinweis:

Die Anmeldung läuft zentral und ausschließlich über www.hochschulrechtstag.de. Dort können Sie sich über das Anmeldeformular anmelden.

Anreise:

Erlangen ist mit allen Verkehrsmitteln unproblematisch zu erreichen. Der große Hörsaal der Mathematik befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Juridicum und ist ca. 15 Minuten zu Fuß vom Bahnhof entfernt, sowie mit der Buslinie 290 (Haltestelle Hindenburgstraße) zu erreichen. Die genauen Anreisewege finden Sie unter https://www.erlangen.info/anreise_und_mobilitaet/.

Bei Anreise mit dem Auto finden Sie Parkmöglichkeiten im Parkhaus Innenstadt am Großparkplatz, dem Parkhaus Uni – Kliniken und dem universitätsinternen Parkplatz zugänglich über die Hindenburgstraße, welcher für Sie geöffnet sein wird.

Information über Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter www.erlangen.info/uebernachteninerlangen/.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und ertragreichen Aufenthalt in Erlangen.

Anreiseskizze zur Bismarckstraße über QR-Code



Veranstalter:

Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales Öffentliches Recht
Lehrstuhl für Deutsches und Bayerisches Staats- und Verwaltungsrecht
Forschungsstelle für Wissenschafts- und Hochschulrecht
Prof. Dr. Max-Emanuel Geis

In Kooperation mit

Universität zu Köln
Institut für Deutsches und Europäisches Wissenschaftsrecht
Prof. Dr. Bernhard Kempen
Prof. Dr. Christian von Coelln

Leibniz Universität Hannover
Institut für Internationales Recht
Prof. Dr. Volker Epping
Prof. Dr. iur. Claas Friedrich Germelmann, LL.M.

Institut für Rechtsinformatik – Professur für Öffentliches Recht und das Recht der digitalen Gesellschaft
Prof. Dr. Margrit Seckelmann, M. A.

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Institut für Öffentliches Recht
Prof. Dr. Klaus F. Gärditz
Prof. Dr. Wolfgang Löwer

Der 16. Hochschulrechtstag wird unterstützt durch:



Friedrich-Alexander-Universität
Fachbereich Rechtswissenschaft

16. Deutscher Hochschulrechtstag

Künstliche Intelligenz im Hochschulbereich

– Chancen, Probleme, Konsequenzen –



Foto: FAU/Erlich Malter

27./28.9.2023

Großer Hörsaal Alte Mathematik
Bismarckstr. 1a, Erlangen

16. Hochschulrechtstag 2023 in Erlangen

Die flächendeckende der Entwicklung der künstlichen Intelligenz führt auch im Hochschulbereich zu rasanten Änderungen: Von der Hochschulzulassung über das Prüfungswesen, dem Einsatz in Berufungsverfahren bis hin zu ChatGBT generierten „Fake Research Papers“ werden dadurch zahlreiche neue Fragen aufgeworfen, vom Datenschutz über neue Spielarten wissenschaftlichen Fehlverhaltens und ihre urheberrechtliche und strafrechtliche Bewertung. Nach den Referaten besteht jeweils die Möglichkeit zu Fragen aus dem Publikum.

Der Deutsche Hochschulrechtstag besteht seit 2006 und widmet sich aktuellen Themen des Hochschulrechts; Er wird abwechselnd an der FAU Erlangen Nürnberg, der Universität zu Köln, der Leibniz-Universität Hannover und der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn veranstaltet.

Tagungsprogramm

Mittwoch, 27.9.2023

13.00 h Begrüßung

Prof. Dr. Max-Emanuel Geis,
Forschungsstelle für Wissenschafts- und Hochschulrecht
FAU Erlangen-Nürnberg

13.10 h Grußworte

Prodekan Prof. Dr. Robert Freitag

MD Dr. Rolf-Dieter Jungk

Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

Vizepräsident People FAU Prof. Dr. Andreas Hirsch

13.30 h Vortrag

Künstliche Intelligenz im Hochschulzulassungsrecht – Probleme und Risiken am Beispiel des dialogorientierten Serviceverfahrens (DoSV) der Stiftung für Hochschulzulassung

(Prof. Dr. Matthias Bode, HSPV-NRW Dortmund)

14.15 h Vortrag

Künstliche Intelligenz im Prüfungswesen

(Prof. Dr. Rolf Schwartzmann, TH Köln)

15.00-16.00 h Kaffeepause

16.00 h Vortrag

Künstliche Intelligenz im Berufungsverfahren: Das EVALITECH-Projekt

(Dr. Aljoscha Burchardt, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz Berlin)

16.45 h Vortrag

Vortrag: Künstliche Intelligenz im Berufungsverfahren aus der Sicht des Öffentlichen Rechts

(Rechtsanwalt Prof. Dr. Klaus Herrmann, Potsdam/BTUCS)

17.30 h Zusammenfassung

(Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz, Univ. Bonn)

19.00 h Gemeinsames Abendessen

Thalermühle
Thalermühlstraße 1
91054 Erlangen



Anreiseskizze zur
Thalermühle
über QR-Code

Donnerstag, 28.9.2023

9.00 h Vortrag

Künstliche Intelligenz in der bayerischen Hochschulpolitik

(MDgt. Michael Greiner

Leiter der Abteilung Zentrale Angelegenheiten,
Digitalisierung und IT; Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst)

9.45 h Vortrag

Künstliche Intelligenz im Hochschulbereich und Datenschutz

(Prof. Dr. Margrit Seckelmann, Univ. Hannover)

10.30-11.00 h Kaffeepause

11.00-11.45 h Vortrag

Künstliche Intelligenz und „Fake Research Papers“ – urheberrechtliche Aspekte

(Juniorprofessorin Dr. Anna Bernzen, Univ. Regensburg)

11.45-12.30 h Vortrag

Künstliche Intelligenz und „Fake Research Papers“ – strafrechtliche Aspekte

(Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Univ. Würzburg)

12.30-13.00 h Zusammenfassung

(Prof. Dr. Bernhard Kempfen, Univ. Köln)

13.00 h Gemeinsamer Imbiss und Abreise